

Einladung zum Dialogplattform-Ideenworkshop „Raumpartnerschaft: Berlin-Riesengebirge“

Das Riesengebirge war einst eines der wichtigsten Ausflugs- und Reiseziele der Berliner. Umgekehrt zog es viele Arbeitskräfte und Unternehmen aus dem Riesengebirge nach Berlin. 1945 sind viele Verbindungen aus Kunst und Kultur, Wirtschaft und Verkehr gekappt worden. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs gibt es neue Chancen und Wege, die bisher jedoch wenig fokussiert wurden.

Ziel des Dialogplattform-Ideenworkshops ist es, dieses ungenutzte Potential gemeinsam in Hinblick auf **(anwendungsnahe) Forschungsideen für Drittmittelprojekte auszuloten**. In den Fokus können sowohl historische Aspekte der „Raumpartnerschaft“ rücken (etwa **Tourismus-, Wirtschafts-, Medizin- und Literaturgeschichte**) als auch Bedingungen und Wege, wie die enge Raumbeziehung zwischen beiden Regionen wiederhergestellt und verbessert werden kann (**Verkehr, Tourismus, Regionalentwicklung etc.**). Bei einer Projektentwicklung können vorhandene Kontakte in die Region sowie bereits laufende Projekte mit **Kooperationspartnern u.a. in Breslau** ein Anknüpfungspunkt sein.

Es laden ein:

- Dr. Andreas Jüttemann, Fachgebiet Arbeitslehre/Technik u. Partizipation der TU Berlin
- Dr. Kristiane Klemm, Förderkreis Historisches Archiv zum Tourismus e.V. an der TU Berlin
- Bartosz Klimek, Förderkreis Historisches Archiv zum Tourismus e.V. an der TU Berlin
- Moritz Filter, Bombardier und Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Zielgruppe: Wissenschaftler_innen der TU Berlin

➡ **Zeit:** Dienstag, 18. September 2018, 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: TU Berlin, Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin, Raum: HBS 005 (Erdgeschoss)

Agenda-Überblick:

1. Einführung in das Thema
 - a. Vorstellung Region Riesengebirge
 - b. Vorstellung Stand bisheriger Kooperation
 - c. Begriffsklärung „Raumpartnerschaft“
2. Kurzinput zu Förderperspektiven (u.a. BMBF: Bridge2ERA, EU: Interreg, HERA, Horizon 2020: inclusive, innovative and reflective societies)
3. moderierte Ideenentwicklung:
 - a. Herausforderungen verstehen
 - b. gemeinsame (anwendungsnahe) Forschungsperspektiven identifizieren
 - c. Bewertung von Ideen
4. Planung nächster Schritte

➡ **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich spätestens bis **zum 31.08** per Email an: stange@tu-berlin.de

Kontakt: Dr. Sören Stange | 030 314-23864 | stange@tu-berlin.de

About: Die Dialogplattform ist ein Instrument der internen Forschungsförderung der TU Berlin. Sie unterstützt Forschungsverbundinitiativen und -projekte bei der Ideenfindung und Prozessgestaltung durch spezielle Workshopformate. Referenzen: www.dialogplattform.tu-berlin.de/referenzen